

Medienmitteilung zur heutigen Delegiertenversammlung vom 22.4.24 der AVIVO Schweiz in Zürich

Sehr geehrte Medienschaffende,

Beachten Sie bitte die beiliegende Medienmitteilung!

AVIVO, die Vereinigung zur Verteidigung der Interessen von Rentnerinnen und Rentnern, mit rund 20'000 Mitgliedern, zählt zu den grössten und ältesten Organisationen dieser Art in der Schweiz. Der Ausbau der AHV steht seit ihrer Einführung im Zentrum des Engagements, daneben selbstverständlich auch weitere sozialpolitische Anliegen. Ausserdem ermutigen wir unsere Mitglieder an verschiedenen geselligen Anlässen teilzunehmen, die wir anbieten, um drohender Vereinsamung entgegenzutreten.

Mit freundlichen Grüssen

André Eisenstein (Co-Präsident von AVIVO Zürich)

Generationenwechsel in der AVIVO Schweiz:

Unser Kampf für die Rechte der Rentnerinnen und Renter wird weitergeführt.

An der Delegiertenversammlung der AVIVO Schweiz vom 22. April 2024 in Zürich trat unsere langjährige Präsidentin, Christiane Jaquet-Berger, von ihrem Amt zurück. Wir verneigen uns vor der scheidenden Präsidentin und danken ihr für ihr wunderbares soziales und politisches Engagement im Interesse von uns älteren Menschen.

Als Nachfolge wurde ein Co-Präsidium mit Béatrice Métraux (Regierungsrätin Kanton Waadt 2012 – 2022) und Anne-Catherine Lyon (Regierungsrätin Kanton Waadt 2002 – 2017) gewählt. Wir sind froh über diese Wahl, denn die beiden Frauen bringen grosse persönliche sowie berufliche Kenntnisse und Erfahrungen in politischen, kulturellen und sozialen Themen für ihre zukünftigen Aktivitäten bei AVIVO mit.

Bereits am 9. Juni steht die Abstimmung über die Prämientlastungs-Initiative an, für die wir klar JA stimmen. Ebenso klar lehnen wir die Kostenbremse-Initiative ab, weil deren Annahme unweigerlich zu einer Zweiklassenmedizin führen würde.

Auskünfte:

Béatrice Métraux, Co-Präsidentin AVIVO Schweiz (079 703 82 29)

Anne-Catherine Lyon, co-présidente AVIVO suisse (079 808 52 49)

André Eisenstein, Co-Präsident AVIVO Zürich (076 342 52 26)